

Angela Winkler

Geboren 1944 in Templin in der Uckermark, ist Angela Winkler eine der wenigen international anerkannten deutschen Schauspielerinnen. In den 70er Jahren spielte sie an der Berliner Schaubühne unter Peter Stein. 1975 erhielt sie für die Hauptrolle in Volker Schlöndorffs „Die verlorene Ehre der Katharina Blum“ den Bundesfilmpreis. 1979 spielte sie in der Oscar-prämierten Verfilmung von Günter Grass' Roman „Die Blechtrommel“ die Mutter von Oskar Matzerath. Mit Peter Zadek verbindet sie eine langjährige Theaterarbeit. Für ihre Rolle als Hamlet in Zadeks europaweit gefeierter Inszenierung wurde Angela Winkler zur Schauspielerin des Jahres gewählt.

Zurzeit ist sie am Berliner Ensemble in Robert Wilsons berühmter Dreigroschenoper- Inszenierung als Jenny zu sehen. Und am St. Pauli Theater, Hamburg, in „Arsen und Spitzenhäubchen“. Beide Inszenierungen laufen seit zehn Jahren. Am 16. Februar hat sie mit ihrer Tochter Nele Winkler Premiere mit „Die Frauen vom Meer“ nach Henrik Ibsen, am RambaZamba Theater Berlin unter der Regie von Lilja Rupprecht.

Angela Winkler hat vier Kinder und lebt abwechselnd in Berlin und in der Bretagne.